



De Färjer Dorfschäall



Informationen für die Feudinger Bürger



Ausgabe Nr. 3

Stand: August 2013

Liebe Feudinger!

Bereits zum dritten Mal können wir Euch die "Färjer Dorfschäal" präsentieren. Wir hoffen, dass einige gute und interessante Informationen für Euch dabei sind.

Gründung eines Dorfvereins

Nach seiner Gründung im Jahr 1981 hat sich der Arbeitskreis der Feudinger Vereine und Schule nun dazu entschlossen eine andere, erweiterte und zukunftsfähige Organisationsform zu wählen. Dies ist auch im Hinblick auf die umfangreichen Tätigkeiten zur 800 Jahr Feier notwendig. Es soll unter dem Titel "Dorfgemeinschaft Feudingen" ein eingetragener Verein gegründet werden. Damit werden alle Feudinger Bewohner/innen angesprochen sich aktiv einzubringen. Eine Mitgliedschaft in einem Verein ist dazu nicht notwendig. Mitglied kann jede/r werden. Besonders erfreulich wäre es, wenn auch Firmen und Gewerbetreibende sich zur Mitgliedschaft und Mitarbeit bereit erklären würden. Zweck des Vereins ist dann die Förderung der Heimatkunde und -pflege, sowie die Förderung des Umwelt- und Naturschutzes sowie die Landschaftspflege. Um dies zu erreichen sollen Arbeitskreise gebildet werden, die sich speziellen Themen und Aufgaben widmen.

Die Gründungsversammlung ist am Montag den 9. September um 19:00 Uhr im ev. Gemeindehaus.

Wünschenswert ist auch, wenn sich die eine oder der andere überlegen würde ob sie/er im Vorstand mitarbeiten möchte. Wir laden alle ganz herzlich ein, an diesem Tag ins Gemeindehaus zu kommen.

Ehrenmal

Im Herbst 2012 sind am Ehrenmal nach Absprache mit der ev. Kirchengemeinde Feudingen und der Stadtverwaltung Bad Laasphe einige kranke und verkrüppelte Nadelbäume entfernt worden. Auch einige noch junge Fichten am Ausgang in Richtung „Helenenruh“ wurden gefällt, um eine bessere Aussicht auf die Mackelshelle und das Auerbachtal zu ermöglichen.



Auf dem teilweise sehr felsigen Untergrund hatten die Nadelgehölze ohnehin keinen guten Boden für ein gesundes Wachstum. Eine Nachpflanzung mit geeigneten Laubbäumen wird in absehbarer Zeit erfolgen. Auch die „Liebeslaube“ bekommt wieder „ihre“ zwei Ulmen. Diese sollen allerdings resistent gegen Schädlinge sein.

Feudinger Backhaus



Im Mai 2013 sind vor dem Backhaus zwei Rotdorn und auf der anderen Straßenseite gegenüber zwei Linden gepflanzt worden.

Die Anpflanzung einer Hainbuchenhecke am Backhaus hatte leider keinen Erfolg. Sie wird zu gegebener Zeit wiederholt.

„Ilsetalpfad“ als erste Rothaarsteig-Spur in Feudingen eingeweiht

Im Rahmen des „Wittgensteiner Wandertages“ und des gleichzeitigen 25jährigen Bestehens der SGV-Abteilung Oberes Lahntal Feudingen wurde jetzt ein neuer Wanderweg eingeweiht. Er heißt „Ilsetalpfad“ und ist die erste sogenannte „Spur zum Rothaarsteig“. Zwei weitere „Spuren“ entstehen in Kürze in Bad Berleburg und in Burbach.

Der „Ilsetalpfad“ erstreckt sich über 16,5 Kilometer und insgesamt 625 Höhenmetern. Bei dieser Rothaarsteig-Extratour erlebt man die schönsten Ecken und Winkel um Feudingen. Imposante Blicke über das Lahntal, schmale Pfade entlang des idyllischen Ilsetales und den romantischen Weidelbacher Weiher erwarten den Wanderer. Die abwechslungsreiche Tagestour durch kühle Laub- und Nadelwälder, entlang klarer Bachläufe und über luftige Höhenzüge zeigt die verschiedenen Facetten der Feudinger Landschaft zwischen Lahn und Ilse. Start in Feudingen ist am besten vom Wanderparkplatz bei Rolläden Kuly im Auerbach. Hier steht auch eines von drei Wanderportalen.

Auf der Homepage des SGV (www.sgv-oberes-lahntal.de) kann man bei Wanderwegen den genauen Verlauf sehen und auch für GPS Geräte herunterladen.

Die Rothaarsteig-Spur ist maßgeblich durch die SGV-Abteilung Oberes Lahntal Feudingen, durch die Wanderfreunde Banfetal und der Touristik, Kur- und Stadtmarketing-Abteilung der Stadt Bad Laasphe entstanden. Auf der Wandermesse TourNatur in Düsseldorf ist Anfang September die offizielle bundesweite Präsentation der Rothaarsteig-Spuren.



Aus den Vereinen

Große Töne von "kleinen Leuten"

Seit etwa einem Jahr gibt es in Feudingen einen erfolgreichen Kinderchor. "HarmonieKids" nennt sich die lautstarke Gruppe, die mit Unterstützung des MGV Concordia jede Woche Mittwochs um 17 Uhr in der Alten Schule unter Leitung des Chorleiters und Musikpädagogen Michael Bertelmann probt. Da die mittlerweile 30 musikbegeisterten Kids fast jede Woche Zuwachs bekommen, gibt es ab der ersten Probe nach der Sommerpause zwei Gruppen. Sozusagen einen Kinder- und einen Jugendchor, sodass die Kinder alters- und interessengerecht ihre Freude am Singen verwirklichen können. Mitmachen können alle Kinder ab einem Alter von etwa 3 Jahren. Voraussetzung ist lediglich der Spaß am Singen. Infos und die Möglichkeit sich anzumelden gibt es bei Tobias Otto unter 0171-2197654. Einfach zur Probe zu kommen und reinzuschnuppern ist natürlich auch möglich. Die Teilnahme am Chor ist sehr erschwinglich, vielfach günstiger als ein Gesangsunterricht und die Kinder haben sehr viel Spaß am Singen in der Gruppe und mit Michael.

SV 1921 Feudingen e. V. – Neues Jahr, neue Ligen, neue Partner

Durch eine Neustruktur der Fußballligen spielt die Feudinger Erste ab sofort in einer von zwei B-Kreisligen. Hier warten attraktive Gegner aus der Region auf uns, so dass schon von einer „Wittgensteiner Bundesliga“ gesprochen wird. Trainer Martin Uvira geht mit einem Kader, der nahezu ausschließlich aus Spielern mit Feudinger bzw. Oberlahntaler Wurzeln besteht, in die neue Saison. Im Jugendbereich gehen wir neue Wege und bilden gemeinsam mit dem FC Laasphe und der SG Niederlaasphe/Puderbach die JSG LAHNTAL.

Jeweils 2 A- /B- /C- und D-Junioren-Mannschaften sind zu der neuen Saison gemeldet, wobei die A- und C-Junioren-Mannschaften sogar in der Kreisliga spielen.

Die E- und F-Junioren starten weiterhin als SV Feudingen, genauso wie das Bambini-Team.

Der komplette Vorbericht, Trainings- und Spieltermine sowie Spielberichte sind auf unserer Homepage www.sv-feudingen.de zu finden.

Text und Inhalt: Arbeitskreis Feudinger Vereine / Hans-Hermann Weber, Tel.: 02754/8588,

E-Mail : weber-hans-hermann@t-online.de

Redaktionsteam: Erich Horchler, Rüdiger Horchler, Edgar Kuhly, Wilhelm Latt, Hans-Hermann Weber